

BESCHLUSSVORLAGE V092/20 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Leupold-Herrmann, Mirjam
	Telefon	3 05-13 08
	Telefax	3 05-13 19
E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de	
Datum	13.05.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	28.05.2020	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Budgetberichte der Referate für das Haushaltsjahr 2019
(Referent: Herr Fleckinger)

Antrag:

Der Budgetbericht 2019 der Referate wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Franz Fleckinger
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der einzelnen Referatsbudgets für das abgelaufene Haushaltsjahr 2019. In der Gesamtdarstellung aller Budgets konnte das Rechnungsergebnis gegenüber dem Ansatz deutlich verbessert werden. Mit einem Zuschussbedarf in Höhe von 165,32 Mio. EUR lag dieser um 13,91 Mio. EUR (-7,76%) unterhalb der Planwerte.

Der Bericht wird in gewohnter Weise komprimiert vorgelegt. Die Erläuterungen beschränken sich auf die wesentlichen Abweichungen von mindestens 10% bei den jeweiligen Budgetpositionen des Gesamtbudgets.

Die vom Stadtrat für das Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel wurden von den Referaten entsprechend den Budgetvorgaben verwendet. Auch wenn in einzelnen Teilbudgets, wie im Referat V, Mindereinnahmen gegenüber den Planansätzen zu verzeichnen sind, konnten diese durch Minderausgaben kompensiert werden.

Das Referat II, VII und VIII konnten die Budgetvorgaben nicht vollständig einhalten. Diese wurden durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben auch der anderen Referate mehr als ausgeglichen.

Die Ausgaben liegen mit 307,07 Mio. EUR um 12,57 Mio. EUR (-3,93%) unterhalb des Ansatzes. Die Einnahmen stiegen um 1,34 Mio. EUR (+0,96%) gegenüber dem Planwert von 140,41 Mio. EUR.

Im Haushaltsjahr 2019 wurde somit ein Kostendeckungsgrad von 46,16% erzielt. Im Vergleich dazu wurde in der Planung ein Deckungsgrad von 43,93% angestrebt.